Außereuropäische Musciden (Anthomyiden) aus dem Deutschen Entomologischen Institut.

Von O. Karl, Stolp i. Pom.

(Mit 4 Textfiguren.)

Die nachfolgende Zusammenstellung ist das Ergebnis der Bearbeitung einer Sammlung außereuropäischer Musciden aus dem Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Dahlem.

Der größere Teil der Sammlung stammt aus Sauters Formosa-Ausbeute, der übrige Teil aus Ceylon und anderen Gegenden Asiens, aus Afrika und Südamerika. Auf Ceylon sammelte Horn, in Afrika Lingnau.

Die Sauter-Ausbeute zeichnet sich durch die bekannte sorgfältige Präparation aus. Das Material aus Ceylon ist aus Alkohol präpariert und daher oft mangelhaft und nicht immer bestimmbar. Viel besser ist wieder das aus Afrika und Südamerika.

Unterfamilie *Stomoxydinae.*

Gattung *Stomoxys* Geoffroy.

Hist. d. Insekt. II. 1764. 538.

1. *Stomoxys indica* Picard, 1908 (Bull. Soc. Ent. Franc. XX. 21). Es ist dieselbe Art, welche Stein (Tijdschr. Ent. LII. 1909. 219, 1) als *St. brunnipes* Grünberg beschrieb. Auch die beiden ♂ aus Kosempo, Formosa (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 1918. 150, 14), gehören zu der vorliegenden Art. Die wahre *St. brunnipes* Grünberg aus Afrika ist größer Auch ist die m, wie Stein (Ann. Mus. Nat. Hung. XI. 1913. 476, 4) selber es vermerkt, viel stärker aufgebogen.

6 ♂, 2 ♀. Formosa: Sokutsu, VI. 12; Chipun (Puyuma-Distrikt), VII. 12; Kankau, IX. 12.

2. *Stomoxys triangularis* Brunetti, 1910 (Rec. Ind. Mus. IV. 77). Die Kennzeichnung, welche Malloch (Ann. Mag. Nat. Hist. [10] IX. 1932. 423) auf Grund der Originalbeschreibung von der Art gibt, paßt sehr gut auf vorliegende Stücke. Ich möchte noch folgendes hinzufügen: Die Stirn ist beim ♂ kaum $^1/_5$, beim ♀ mehr als $^1/_3$ der Kopfbreite. Der Körper zeigt eine hellaschgraue Bestäubung, die beim ♂ auf dem Thorax ins Bräunliche übergeht. Der Thorax hat 4 deutliche schwarze Striemen, die besonders scharf hervortreten, wenn man den Thorax schräg von hinten betrachtet. Die äußeren sind an der Quernaht unterbrochen und hinter derselben beim ♀ deutlich, beim ♂ weniger deutlich von den inneren getrennt. Zwischen den inneren Striemen befindet sich hinter der Quernaht ein bräunlicher Längswisch. Die äußeren Striemen haben vor der Quernaht die Form eines schräg nach vorn und außen gerichteten rhom-

boidischen Flecks, der beim ♂ breiter ist als beim ♀ und bei beiden durch einen hellgrau bestäubten, keilförmigen Zwischenraum von den inneren Striemen getrennt ist.

5 ♂, 9 ♀. Formosa: Kankau, VII. 12; Anping und Tainan, V. 12. 2 ♀. Ceylon.

3. ***Stomoxys latipennis*** nov. spec. ♀.

Stirn nicht ganz so breit wie ein Auge, Stirnstrieme schwarz, grau bestäubt, etwa viermal so breit wie die Orbiten. Wangen und Orbiten goldgelb, Backen und Hinterkopf hellaschgrau bestäubt. Thorax mit bräunlicher Bestäubung und 4 dunkleren Striemen. Die äußeren sind nur in ihrem Anfange deutlicher, weiterhin heben sie sich von der Grundfarbe des Thorax nicht ab. Die inneren Striemen lassen sich über die Quernaht hinweg verfolgen, sind aber an derselben unterbrochen. Betrachtet man den Thorax schräg von hinten, so erscheint der ganze Raum zwischen den beiden inneren Striemen vor der Quernaht gelblichweiß. Die Börstchen in diesem Raum stehen unregelmäßig in 10—12 Reihen. dc 2, 4, von denen die beiden vor der Naht und auch die beiden ersten hinter der Naht sehr unscheinbar sind. Hinterleib dunkelgrau bestäubt, mit Mittelstrieme und auf Ring 1—3 mit breiten dunkelbraunen Hinterrandbinden. p gelb, auch die Tarsen. t_1 und t_2 nur mit den apikalen Borsten, t_3 außerdem innen vorn mit 2 Borsten, von denen die untere kürzer ist, f_3 unterseits vorn nur vor der Spitze mit einer längeren Borste. Flügel verhältnismäßig lang und breit, schwach gelblich, m nur wenig aufgebogen und R 5 an der Spitze breiter als die Hälfte ihrer größten Breite. r^{4+5} oberseits und unterseits an der Basis mit einigen Borsten, außerdem unterseits der ganzen Länge nach mit sehr kurzen, dicht stehenden steifen, kammartig gereihten Börstchen, die nur bei stärkerer Vergrößerung zu erkennen sind (25—30 fach). Schüppchen gelblich, Schwinger gelb.

Länge 5 mm. Flügel 6 mm lang, 3 mm breit.

1 ♀. Hoozan, Formosa.

Die vorstehende Art stimmt in der Beinfärbung mit *St. taeniata* Bigot überein. Bei genauer Untersuchung ergibt sich aber, daß sie wesentlich von dieser verschieden ist.

4. *Stomoxys calcitrans* (Linné), 1758 (Syst. Nat. X. 604, 2). Aus Formosa, China, Ceylon, Transkaspien und Afrika vertreten. Die Stücke aus Afrika sind zum Teil so gezeichnet, wie es Grünberg für seine *St. korogwensis* angibt. Die übrigen Stücke zeigen Übergänge zu der gewöhnlichen Form. Alle aber sind nur Formen von der vorliegenden Art, und ich bin der Überzeugung, daß auch *St. korogwensis* Grünberg nichts weiter ist als eine dunklere, großfleckige Form von *St. calcitrans* L.

Gattung *Bdellolarynx* Austen.
Ann. Mag. Nat. Hist. (8) III. 1909. 285.

1. *Bdellolarynx sanguinolentus* Austen, 1909 (Ann. Mag. Nat. Hist. (8) III. 290). Syn. nudinervis (Stein), 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 150, 16). 46 ♂, 6 ♀. Formosa: Sokutsu und Kankau, IX. 12.

2. *Bdellolarynx rufipes* (Stein), 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 151, 17). 1 ♂, 4 ♀. Formosa: Tainan, IV. 10; Kankau, 1912.

3. *Bdellolarynx uniseriatus* Malloch, 1932 (Ann. Mag. Nat. Hist. (10) IX. 439). 7 ♂, 4 ♀. Südafrika: Montrose, Transvaal, 1926; Magalieskraal, 60 km nordwestlich von Pretoria, 1926.

Unterfamilie *Muscinae.*

Zu dieser Unterfamilie gehören nur solche Musciden, die einen fleischigen Rüssel haben und deren m von der Mitte des letzten Abschnittes ab aufgebogen ist. Bei den Gattungen *Muscina* R. D., *Xenosia* Mall. und *Myiospila* Rd. ist die m nur kurz vor der Spitze aufgebogen. Sie kommen darum auch nicht für diese Unterfamilie in Betracht. Die erste Gattung ist zu den Phaoninen, die beiden anderen sind zu Mydaeinen zu stellen. Die auffallende Breite des unteren Schüppchens, welche bei allen Muscinen vorkommt, hat für die Abgrenzung derselben gegen andere Unterfamilien keine Bedeutung, da sie auch bei solchen Musciden auftritt, bei denen die m nicht von der Mitte ab aufgebogen ist.

Eine Übersicht über die Gattungen, welche für diese Zusammenstellung in Betracht kommen, gibt der nachfolgende Bestimmungsschlüssel.

1 (8) t_2 mit langer posteroventraler Submedianborste 2
2 (5) Körper metallisch glänzend, blaugrün oder violett 3
3 (4) Das schwielenartige Höckerchen unter der Flügelwurzel hinten mit Börstchen, Biegung der m winkelförmig Gattung *Orthellia* R. D.
4 (3) Das schwielenartige Höckerchen ohne Börstchen, Biegung der m bogenförmig . . . . . Gattung *Pyrellia* R. D.
5 (2) Körper anders gefärbt 6
6 (7) Körper vorwiegend ziegelrot, in Mittel- und Südamerika verbreitet Gattung *Mesembrinella* Giglio-Tos.
7 (6) Körper vorwiegend schwarz, im indisch-australischen Gebiet verbreitet . . . . . Gattung *Rypellia* Mall.
8 (1) t_2 ohne lange posteroventrale Submedianborste 9
9 (16) Biegung der m rein bogenförmig 10
10 (11) Fühlerborste pubeszent . . . Gattung *Synthesiomyia* B. B.
11 (10) Fühlerborste gefiedert.
12 (13) Vordere st fehlend, Thorax mit 3 Striemen, die mittlere über das Schildchen gehend. Oft ist die Mittelstrieme abgekürzt und geteilt und es schiebt sich vom Schildchen her eine Strieme mit

ihrer linienförmigen Verlängerung zwischen die Teile der Mittelstrieme, wobei es auch vorkommt, daß diese Striemen zu einer Mittelstrieme zusammenfließen . . Gattung *Graphomyia* R. D.

13 (12) Vordere st vorhanden, Thorax anders gestriemt 14

14 (15) acr vor der Naht fehlend . . . . Gattung *Morellia* R. D.

15 (14) acr vor der Naht vorhanden, 2 Paar Gattung *Dasymorellia* Mall.

16 (9) Biegung der m winkelförmig . . . . . Gattung *Musca* L.

Gattung *Musca* Linné.

Fauna Suecica, Ed. II. 1761. 439.

Bestimmungsschlüssel für die Untergattungen.

1 (2) Propleuren auf der Leiste vor dem Stigma behaart Untergattung *Musca* L. s. str.

2 (1) Propleuren auf der Leiste vor dem Stigma nicht behaart . 3

3 (6) Rüssel an der Basis verdickt und glänzend schwarz . . . 4

4 (5) Unteres Schüppchen behaart Untergattung *Ptilolepis* Bezzi

5 (4) Unteres Schüppchen nicht behaart Untergattung *Philaematomyia* Austen

6 (3) Rüssel an der Basis nicht verdickt 7

7 (8) st fehlend . . . . . Untergattung *Lissosterna* Bezzi

8 (7) st vorhanden 9

9 (10) Augen behaart . . . . . Untergattung *Plaxemya* R. D.

10 (9) Augen nicht behaart 11

11 (12) tp auffallend länger als ihre Entfernung von der Biegung der m Untergattung *Eumusca* Tows.

12 (11) tp kürzer oder doch nie auffallend länger als ihre Entfernung von der Biegung der m . . . Untergattung *Byomya* R. D.

Untergattung *Musca* L. s. str.

1. *Musca domestica* Linné, 1761 (Fauna Suec., Ed. II. 453. 1833). Diese über die ganze Erde verbreitete Art ist aus Formosa, China, Transkaspien und Südafrika vertreten.

Untergattung *Ptilolepis* Bezzi.

Ann. Trop. Med. & Parasit. 14. 1926. 335.

1. *Ptilolepis inferior* Stein, 1909 (Tijdschr. Ent. LII. 213, 5). Formosa: 4 ♂, 1 ♀. VII.—IX. 12, Kankau.

Untergattung *Philaematomyia* Austen.

Ann. Mag. Nat. Hist. (8) III. 1909. 298.

1. *Philaematomyia crassirostris* Stein, 1903 (Mitt. Zool. Mus. Berl. II. 99, 137).

Formosa: 1 ♂, 2 ♀. Tainan, V. 12; Pilam, VII, 12; Ceylon: 2 ♂, 5 ♀; Südafrika: 2 ♀. Magalieskraal, Pretoria-Distrikt, Transvaal, 31. I. 26; Quagga Poort bei Pretoria, Transvaal, 18. I. 25.

Untergattung *Plaxemya* Robineau-Desvidy.
Essai sur les Myod. 1830. 392, IV.

1. *Plaxemya lasiophthalma* (Thomson), 1868 (Eug. Res. Dipt. 548, 179). 1 ♂, 1 ♀. Südafrika: Magalieskraal, Pretoria-Distrikt, Transvaal, 20. I. 26; Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 2. III. 24.

Untergattung *Lissosterna* Bezzi.
Bull. Soc. Roy. Entomol. d'Egypte. 1922. 110.

1. *Lissosterna albina* (Wiedemann), 1830 (Auss. zweifl. Ins. II. 415, 53). 10 ♂, 10 ♀. Ceylon. Wiedemann hat das ♀, Bezzi das ♂ beschrieben. Beim ♂ sind Thorax und Schildchen glänzend schwarz, ohne jede Bestäubung und Striemung, Beborstung spärlich, nur eine dc vor dem Schildchen, st fehlend. Hinterleib gelb, Ring 1—3 mit ± deutlichen dreieckigen Mittelflecken, die den Hinterrand meistens erreichen. Auf Ring 3 ist der Mittelfleck von weißgrauer Bestäubung eingeschlossen. Ring 4 ist größtenteils bestäubt und hat an jeder Seite einen glänzend schwarzen Schillerfleck. Das ♀ ist an den sehr breiten weißschimmernden Orbiten und Wangen leicht zu erkennen. Der letzte Ring des Hinterleibes zeigt ähnliche Flecke wie beim ♂.

Untergattung *Eumusca* Towsend.
Proc. Ent. Soc. Wash. XIII. 1911. 170.

1. *Eumusca convexifrons* (Thomson), 1868 (Eug. Res. Dipt. 547, 176). 22 ♂, 24 ♀. Formosa: Tainan, IV. 10, V. 12; Kankau, VII.—IX. 12. Sokutsu, IX. 12.

2. *Eumusca lusoria* (Wiedemann), 1830 (Auss. zweifl. Ins. II. 411, 46). Ceylon: 17 ♂, 28 ♀. Südafrika: 3 ♀. Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 4. III. 24; Montrose, Nord-Transvaal, 12. I. 26; Umgebung von Pretoria, 31. XII. 25. Die Art ist der vorstehenden sehr ähnlich, aber größer, beim ♀ sind die Orbiten fast so breit wie die Stirnstrieme, bei convexifrons kaum halb so breit.

Untergattung *Byomya* Robineau-Desvoidy.
Essai sur les Myod. 1830. 392, X.

1. *Byomya conducens* (Walker), 1859 (Pr. Linn. Soc. Lond. IV. 138, 142). Formosa: 32 ♂, 13 ♀. Tainau, V. 12; Chipun, VII. 12; Kankau, VI.—VII. 12; Anping, V. 12; Paroe, Paiwan-Distr., 1912. Indien: 1 ♂. Calcutta. Südafrika: Welgegund, Pretoria-Distrikt, Transvaal, 24. 8. 23.

2. *Byomya ventrosa* (Wiedemann), 1830 (Auss. zweifl. Ins. II. 656, 17). Formosa: 9 ♂, 4 ♀. Kankau, VII.—IX. 12; Anping u. Tainan, V. 12; Chipun, VII. 12; Hoozan, 1911. Ceylon: 1 ♀.

3. *Byomya fasciata* (Stein), 1910 (Pr. Linn. Soc. Lond. XIV. 149, 2). Formosa: 1 ♂, 15 ♀. Pilam, VII. 12; Anping, V. 12; Chipun, VII. 12; Tainan, V. 12; Kankau, 1912. Indien: 1 ♀. Calcutta. Südafrika: 2 ♂, 1 ♀. Umgebung von Pretoria, 10. I. 24. Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 30. 3. 24.

4. *Byomya vetutissima* (Walker), 1849 (List. Dipt. IV. 902). Formosa: 2 ♂. Anping, V. 12.

5. *Byomya pollinosa* (Stein), 1909 (Tijdschr. Ent. LII. 211, 3). 3 ♂, 4 ♀. Ceylon.

6. *Byomya planiceps* Wiedemann, 1830 (Auss. Zweifl. Ins. II. 414, 51). 4 ♂, 1 ♀. Ceylon.

7. *Byomya humilis* (Wiedemann), 1830 (Auss. Zweifl. Ins. II. 418, 59). 3 ♂. Ceylon. 1 ♀. Kankau, Formosa, IX. 12.

8. *Byomya tempestiva* (Fallén), 1823 (Musc. 53, 56). 1 ♂, 4 ♀. Südafrika: Brakfontein bei Delmas, Transvaal, II.—III. 24; Umgebung von Pretoria, I. 24 u. XII. 25; Magalieskraal, Pretoria-Distrikt, Transvaal, 31. I. 25.

Gattung *Orthellia* Robineau-Desvoidy.
Hist. Dipt. II. 1863. 837, XXXII.

(Syn. *Cryptolucilia* B. B. Denkschr. Acad. Wien LX. 1893. 206, 108. *Pseudopyrellia* Girschn. Berl. Ent. Zeitschr. XXXVIII. 1893. 306, 9).

1. *Orthellia caerulea* (Wiedemann), 1819 (Zool. Mag. I. 1. 23, 33). 4 ♂, 9 ♀. Formosa: Kankau, VII. 12; Yamo no Taiko, IX. 08. Ceylon: 1 ♀. Insel Dammer: 1 ♂, 1 ♀.

2. *Orthellia caesarion* (Meigen), 1838 (Syst. Beschr. V. 97, 14). Zahlreiche ♂ und ♀ aus Erivan.

3. *Orthellia chalybea* (Wiedemann), 1830 (Auss. Zweifl. Ins. II. 402, 30). 1 ♂, 5 ♀. Yamo no Taiko, Formosa, IX. 08.

4. *Orthellia caeruleifrons* (Macquart), 1850 (Dipt. Exot. Suppl. IV. 248, 50). 1 ♂, 3 ♀. Formosa: Yamo no Taiko, IX. 08; Hokuto, XII. 12; Sokutsu, VI. 12.

5. *Orthellia claripennis* Malloch, 1923 (Ann. Mag. Nat. Hist. [9] XII. 515). 32 ♂, 30 ♀. Formosa: Hoozan, 1911. Chip-Chip, I. 09; Yamo no Taiko, IX. 08.

6. *Orthellia cyanea* (Fabricius), 1781 (Spec. Ins. II. 439, 18). 1 ♂, 3 ♀. Südafrika: Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 1924; Bethel, 8. IV. 23; Wonderboom bei Pretoria, 10. I. 25.

7. *Orthellia siamensis* Malloch, 1923 (Ann. Mag. Nat. Hist. [9] XII. 509). 3 ♂, 1 ♀. Formosa. 1 ♀. Ceylon.

8. ***Orthellia superba*** nov. spec. ♂. Augen nackt, aufs engste zusammenstoßend, die oberen Facetten auffallend größer als die unteren. Orbiten Wangen und Untergesicht mit aschgrauer Bestäubung, Backen und Hinterkopf blauschwarz. Backen etwa so breit wie $^1/_3$ der Augenhöhe, Hinterkopf unten am Augenrande weißschimmernd. Fühler und Taster schwarz, das 3. Fühlerglied mehr als 4 mal so lang wie das 2. Thorax, Schildchen und die beiden 1. Hinterleibsringe blauviolett, die beiden letzten Hinterleibsringe blaugrün, ohne wahrnehmbare Bestäubung und Punktierung. acr nur 1 Paar vor dem Schildchen, dc 1, 2, das 1. Paar hinter der Quernaht schwächer. pra kurz, aber kräftiger. st 1, 2. Prothorakalstigma dunkelbraun. p schwarz, f blau, f_3 unterseits vorn der ganzen Länge nach, unterseits hinten von der Basis bis zur Mitte mit längeren Borsten, t_2 außen hinten mit 2 Borsten, innen hinten mit einer längeren, stärkeren Borste, t_3 außen vorn mit 1, innen vorn mit 2 Borsten. Flügel glashell, an der Basis kaum getrübt, Hauptnervenstamm oberseits hinten ohne Börstchen. r^{4+5} beborstet, oberseits nicht ganz bis zur ta, unterseits darüber hinaus, m winkelförmig aufgebogen. Schüppchen weiß, Schwinger dunkelbraun.

Länge 7 mm.

1 ♂ aus Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 9. 3. 24 (*Lingnau* leg.).

9. *Orthellia obscuripes* (Stein), 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 149, 13). 2 ♂, 1 ♀. Tainan, Formosa, V. 12.

Gattung *Pyrellia* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 462, XXXVIII.

1. *Pyrellia cadaverina* (Linné), 1761 (Fauna Suec., Ed. II. 451. 1829). 1 ♂ Erivan. 1 ♀. Magalieskraal bei Brits., Pretoria-Distrikt, Transvaal, 27. 2. 23.

Gattung *Rypellia* Malloch.

Ann. Mag. Nat. Hist. (10) VII. 1931. 190.

1. *Rypellia fulvipes* Malloch, 1932 (Ann. Mag. Nat. Hist. (10) X. 307). Da Malloch die Art nur sehr kurz durch Vergleichung mit anderen Arten kennzeichnet, so soll hier eine ausführlichere Beschreibung folgen. Augen nackt, aufs engste zusammenstoßend. Stirn kaum vorstehend, Wangen linienförmig. Mundrand etwas vorgezogen, Vibrissen kurz, aber deutlich bis zur Mitte des Untergesichts aufsteigend. Backen doppelt so breit wie die Fühler, Hinterkopf unten nur wenig gepolstert. Fühler in der Mitte der Augenhöhe eingelenkt, schwarz, an der Basis bräunlich, das dritte Glied 3 mal so lang wie das 2., die Fühlerborste lang gefiedert. Taster fadenförmig, schwarz. Thorax schwarz, schwach glänzend, bei schräger Betrachtung von hinten weißgrau bestäubt und vor der Naht

mit zwei schmalen, ziemlich weit voneinander entfernten Striemen. acr nur 1 Paar vor dem Schildchen. dc 2,4. Vor der ersten praesuturalen dc steht etwas nach außen eine feine Borste, die sich deutlich von der Grundbehaarung abhebt. pra lang und kräftig. st 1,3, die obere hintere auffallend lang. Schildchen schwarz, an der Spitze rotgelb. Hinterleib schwarz, schwach weißlich bestäubt, ziemlich stark glänzend. Ring 1—3 an den Seiten rotgelb durchscheinend, mit ± breiten Hinterrandbinden, die in der Mitte erweitert sind und den Vorderrand erreichen. Am 3. Ring tritt die rote Farbe oft so zurück, daß sie nur schwer zu erkennen ist. p gelb, t_2 außen hinten mit kürzeren, aber kräftigen Borsten, innen hinten mit der langen Submedianborste, t_3 deutlich gebogen, außen vorn mit einer Reihe ungleich langer Borsten, innen vorn mit 4 Borsten, von denen die beiden mittleren länger sind, f_3 unterseits vorn der ganzen Länge nach, unterseits hinten von der Basis bis über die Mitte hinaus mit einer Reihe langer Borsten. Flügel gelblich, ohne Randdorn, m in der Mitte des letzten Abschnitts stumpfwinklig aufgebogen, die Biegungsstelle rein bogig, R^5 ziemlich schmal offen, tp in der Mitte zwischen ta und Biegung, schief und deutlich geschwungen. Schüppchen bräunlich getrübt, Schwinger rotgelb.

Länge 6—8 mm.

5 ♂. Formosa: Hoozan, 1911.

Gattung *Mesembrinella* Giglio-Tos.

Boll. Mus. Torino. VII. 1892. 132, 4.

1. *Mesembrinella (Mesembolia) peregrina* Aldrich, 1923 (Proc. U. S. Nat. Mus. 62, Art. 11, 22). 2 ♂, 1 ♀. Esperito Santo, Brasilien.

Gattung *Morellia* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 405, XVI.

1. *Morellia hortensia* (Wiedemann), 1830 (Auss. Zweifl. Ins. II. 413, 50). 6 ♂, 9 ♀. Formosa: Pilam, VII. 12; Tainan, V. 12; Chipun, VII. 12; Kankau (Koshun), VII. 12. Ceylon: 1 ♂, 1 ♀.

2. *Morellia sordidisquama* Stein, 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 164, 2). 20 ♂, 1 ♀. Formosa: Hoozan, 1911; Tainan, IV. 10.

Gattung *Dasymorellia* Malloch.

Ann. Mag. Nat. Hist. (9) XII. 1923. 527.

1. *Dasymorellia trichops* Malloch, 1923 (Ann. Mag. Nat. Hist. [9] XII. 527). Syn. *Trichomorellia cyanea* Stein (nicht Macquart), 1917 (Arch. Nat. A. 1. 109, 12). 1 ♂, 1 ♀. Mendoza, Südamerika.

Gattung *Graphomyia* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 403, XV.

1. *Graphomyia maculata* (Scopoli), 1763 (Ent. carn. Vind. 1763. 326, 870). 1 ♀. Formosa.

2. *Graphomyia rufitibia* Stein, 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 147, 1). 2 ♂, 1 ♀. Formosa: Kankau (Koshun), VII. 12; Tainan, V. 12. China: 1 ♂. Tsingtau.

3. *Graphomyia chilensis* Bigot, 1887 (Bull. Soc. Ent. Fr. XII. 616). 2 ♂, 4 ♀. Mendoza, Südamerika. Bigot hat nur das ♂ beschrieben. Beim ♀ die Stirn breiter als ein Auge, nach vorn an Breite zunehmend, Stirnstrieme 3 mal so breit wie die Orbiten. Diese sowie Wangen, Backen, Hinterkopf am Augenrande und die Strieme, welche sich von der Schulterschwiele bis zur Flügelwurzel erstreckt, goldgelb bestäubt.

Gattung *Synthesiomyia* Brauer u. Bergenstamm.

Denkschr. Akad. Wien. LX. 1893. 96 u. 110.

1. *Synthesiomyia nudiseta* (v. d. Wulp), 1883 (Tijdschr. Ent. XXII. 42, 12). 1 ♂, 2 ♀. Sa.-Trinidad, Südamerika, 6. XI. 14.

Unterfamilie ***Phaoninae.***

Tribus *Phaonini.*

Gattung *Muscina* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 406, XVII.

1. *Muscina stabulans* (Fallén), 1826 (Musc. 52, 32). Diese bei uns gemeine Art ist aus Formosa und Südafrika vertreten.

Gattung *Phaonia* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 482, III.

1. *Phaonia fuscata* (Fallén), 1825 (Musc. 85, 109). 1 ♂, 1 ♀. Formosa.

2. *Phaonia annulipes* (Stein), 1906 (Berl. Ent. Zeitschr. LI. 33, 1). 1 ♀. Welgegund, 25 km westlich von Pretoria, Transvaal, 12. IX. 23.

3. *Phaonia latinervis* (Stein), 1904 (Ann. Mus. Nat. Hung. II. 413, 13). 1 ♀. S.-Paulo, Brasilien.

Gattung *Psilochaeta* Stein.

Arch. Nat. I. 1. 1911. 72, 11.

1. *Psilochaeta chlorogaster* (Bigot), 1885 (Ann. Soc. Ent. Fr. 6. V. 271, 3). 1 ♂, 2 ♀. Mendoza, Südamerika.

2. *Psilochaeta chalybea* (Wiedemann), 1830 (Auss. Zweifl. Ins. II. 428, 15). 5 ♀. Mendoza u. St.-Jago, Südamerika.

Tribus *Hydrotaeini.*

Gattung *Hydrotaea* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 509, XIV.

Hydrotaea affinis nov. spec. ♂, ♀. Augen nackt, aufs engste zusammenstoßend und fast den ganzen Kopf einnehmend. Thorax und Schildchen tiefschwarz, ohne merklichen Glanz, außer der gewöhnlichen Beborstung ziemlich kurz und spärlich behaart. Hinterleib schwarz, grau bestäubt, mit bräunlichem oder bläulichem Farbenton und ziemlich breiter Mittelstrieme, die bei schräger Betrachtung von hinten besonders deutlich hervortritt. Er ist abstehend behaart, die Randborsten der beiden letzten Ringe etwas stärker. p schwarz, p_1, p_2 und f_3 wie bei *H. meteorica* L. t_3 außen hinten mit sehr kurzen, kammartig gereihten Börstchen, außen vorn mit längeren Börstchen, innen hinten im letzten Fünftel mit einer Reihe von 4—6 langen Borstenhaaren (Fig. 1), deren Spitzen nach unten umgebogen sind. Flügel gebräunt, m und r^{4+5} konvergierend, tp steil und ziemlich stark geschwungen, Schüppchen stärker braun, Schwinger schwarz. ♀. Stirn $^1/_4$ so breit wie der Kopf. Ozellenplatte und Orbiten glänzend schwarz, letztere nach vorn an Breite zunehmend, an der Fühlerbasis $^1/_4$ so breit wie die schwarzbraune Stirnstrieme. acr vor der Naht voneinander weiter entfernt als von den dc, mit kleinen Börstchen zwischen sich, so scheinbar unregelmäßig vierreihig. t_3 nur innen vorn in der Mitte mit 1—2 Borsten. Flügel gelblichgrau, Schüppchen gelblich, Schwingerkopf schwärzlich.

Länge: 4—5 mm.

3 ♂, 2 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10.

Gattung *Ophyra* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 516, XIV.

1. *Ophyra chalcogaster* (Wiedemann), 1830 (Auss. Zweifl. Ins. II. 427, 11). 2 ♂, Tsingtau, China; 2 ♀ Ceylon.

2. *Ophyra anthrax* (Meigen), 1826 (Syst. Beschr. V. 161, 137). 1 ♂. Askhabad, Transkaspien. 3 ♂. Umgebung von Pretoria, 27. I. 24; Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 1. III. 24.

3. *Ophyra leucostoma* (Wiedemann), 1817 (Zool. Mag. I. 1. 82, 34). 1 ♂. Askhabad, Transkaspien.

4. ***Ophyra semilutea*** nov. spec. ♀. Stirn um Fühlerbreite vorstehend, nur halb so breit wie ein Auge. Stirnstrieme nach vorn verengt. Ozellenplatte und Orbiten glänzend schwarz und schließen so eng aneinander, daß von der eigentlichen Stirnstrieme kaum etwas wahrzunehmen ist. Wangen, Vibrissenecke, unterer Backenrand und Hinterkopf ebenfalls glänzend schwarz, die Backen selbst rötlich, weißgrau bestäubt. Fühler schwarz, an der Basis rotgelb, das 3. Glied $2\,^1/_2$ mal so lang wie das 2.,

Fühlerborste nackt, an der Basis gelb und schwach verdickt. Taster fadenförmig, schwarz.

Thorax schwarz, aschgrau bestäubt, auf dem Rücken dunkler und mehr glänzend, an den Seiten hellgrau und matt, über den Mittelhüften ein glänzend schwarzer Fleck, der die Sternopleuren fast ganz einnimmt. Betrachtet man den Thorax schräg von hinten, so erscheint er auch auf dem Rücken hell aschgrau, aber Schildchen und Hinterrücken glänzend schwarz. acr einander sehr genähert, das Paar vor dem Schildchen länger und stärker. dc 2, 4, pra fehlend, st 1, 1. Hinterleib kurz eiförmig, zugespitzt, glänzend rotgelb, schwarz behaart, mit schwachen Randborsten. p schwarz, mit gelben Knieen und spärlicher Beborstung. t_2 nur außen hinten mit 2 Börstchen, t_3 außen vorn und außen hinten mit je einem Börstchen. Flügel glashell, ohne Randdorn, mit gelblichen Adern. m und r^{4+5} nahezu parallel, tp steil und gerade. Schüppchen weißlich, Schwinger gelb.

Länge 5 mm.

1 ♀. Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 5. IV. 24. (Lingnau leg.)

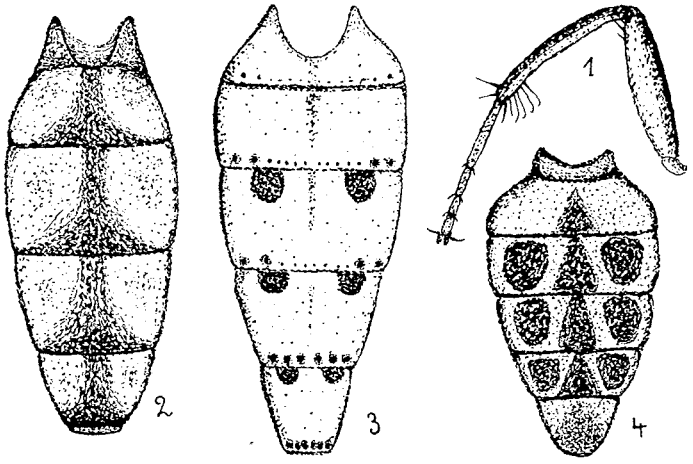

Fig. 1. Rechtes Hinterbein von *Hydrotaea affinis* n. sp.
Fig. 2. Hinterleibszeichnung von *Pegomyia quadrivittata* n. sp.
Fig. 3. Hinterleibszeichnung von *Pegomyia sexpunctata* n. sp.
Fig. 4. Hinterleibszeichnung von *Pygophora trimaculata* n. sp.

Tribus *Fanniinae.*

Gattung *Fannia* Robineau-Devoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 567, IX.

1. *Fannia prisca* Stein, 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 154, 47). 6 ♂, 1 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10.

2. *Fannia scalaris* (Fabricius), 1794 (Ent. syst. IV. 332, 82). 1 ♂. Askhabad, Transkaspien.

3. *Fannia canicularis* (Linné), 1761 (Fauna Suec. Ed. II. 454, 1841). 4 ♂. Tsingtau, China; 3 ♂. Pretoria, Transvaal, VII.—IX. 23; 1 ♀. Merauke, Neu-Guinea.

4. *Fannia perpulchra* Bezzi, 1908 (Ditt. Eritr. II. 110, 169). 6 ♂. Umgebung von Pretoria, 21. IV. — 24. IV. 24. Wonderboom bei Pretoria, Transvaal, 7. XII. 23.

5. *Fannia spec.* ♀ Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 3. II. 24.

6. *Fannia spec.* ♀. Rio de Janeiro, Brasilien.

Unterfamilie *Eginiinae.*

Gattung *Eginiella* Malloch.

Ann. Mag. Nat. Hist. 1925 (9) XVI. 93.

1. *Eginiella brunnescens* Malloch, 1925 (Ann. Mag. Nat. Hist. [9] XVI. 93). 5 ♂, 1 ♀. Tainan, Formosa.

Unterfamilie *Mydaeinae.*

Tribus *Mydaeini.*

Bestimmungsschlüssel für die hier in Betracht kommenden Gattungen.

1 Untere hintere st viel kürzer als die obere, Thorax schwarz, ohne deutliche Striemung, Hinterleib ohne scharf ausgeprägte Fleckenpaare . . . . . Gattung *Hebecnema* Schnbl.

2 (1) Untere hintere st fast ebenso stark wie die obere, wenn aber weniger deutlich, dann der Thorax deutlich gestriemt und der Hinterleib auch oft mit Fleckenpaaren 3

3 (4) Prosternum und Pteropleuren behaart. Gattung *Dichaetomyia* Mall.

4 (3) Prosternum und Pteropleuren nicht behaart 5

5 (8) r^{4+5} über die Abzweigungsstelle hinaus mit Härchen, immer auf der Unterseite, meistens auch auf der Oberseite der Flügel . 6

6 (7) Nur r^{4+5} mit Börstchen. . . . . Gattung ***Eumydaea*** n. gen.

7 (6) Außer r^{4+5} auch noch r^1 mit Börstchen, m vor dem Ende aufgebogen, unteres Schüppchen ungewöhnlich breit, hinten fast gerade abgestutzt und an der Innenseite bis zur Basisecke des Schildchens reichend . . . . . Gattung *Xenosia* Mall.

8 (5) r^{4+5} nicht über die Abzweigungsstelle hienaus mit Härchen 9

9 (10) r^{4+5} höchstens an der Abzweigungsstelle auf der Unterseite mit Härchen, meistens aber ganz nackt. . Gattung *Helina* R. D.

10 (9) r^{4+5} auf beiden Flügelseiten an der Abzweigungsstelle mit Härchen 11

11 (12) m gerade. . . . . Gattung *Mydaea* R. D.

12 (11) m kurz vor dem Ende aufgebogen. . Gattung *Myiospila* R. D.

Gattung *Hebecnema* Schnabl.

Hor. Soc. ent. Ross. XXIII. 1889. 331, 3.

1. *Hebecnema semiflava* Stein, 1913 (Ann. Mus. Nat. Hung. XIII. 481, 1). 1 ♀. Victoria, Kamerun (Preuß. S.).

Gattung *Helina* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 493, VIII.

1. *Helina coronata* (Stein), 1915 (Suppl. Ent. IV. 19, 7). 1 ♂, 1 ♀. Tainan, Formosa. Weitere Fundorte bei Stein a. a. O.

2. *Helina duplex* (Stein), 1900 (Termez. Füz. XXIII. 143, 16). 4 ♂, 4 ♀. Ceylon.

3. *Helina mollis* (Stein), 1906 (Berl. Ent. Zeitschr. LI. 55, 25.) Syn. *hirticeps* (Stein), 1913 (Ann. Mus. Nat. Hung. XI. 486, 2). 1 ♀. Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 19. III. 24.

Mydaea R. D.

Eine Art von dem Typ *M. pagana* Fbr. enthält die Sammlung nicht.

Gattung ***Eumydaea*** n. gen.

Gatt.-Type: *Aricia argentata* Walker.

Prosternum und Pteropleuren nackt. r^{4+5} über die Verzweigungsstelle hinaus mit Börstchen. r^{1} nackt. Das übrige ergibt sich aus dem Bestimmungsschlüssel.

1. *Eumydaea argentata* (Walker), 1857 (Pr. Linn. Soc. Lond. I. 27, 92). 2 ♂. Tainan, Formosa, IV. 10. Weitere Fundorte Suppl. Ent. IV. 25, 17.

2. *Eumydaea attenta* (Stein), 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 167, 9). 1 ♂. Tainan, Formosa, IV. 10.

Gattung *Dichaetomyia* Malloch.

Ann. Mag. Nat. Hist. 1921 (9) VII. 163.

1. *Dichaetomyia apicalis* (Stein), 1904 (Tijdschr. Ent. XLVII. 103, 4). 1 ♂, 1 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10. Kosempo, Formosa, VI. 08. Weitere Fundorte Suppl. Ent. IV. 22, 13.

2. *Dichaetomyia crassicauda* (Stein), 1900 (Term. Füz. XXIII. 135, 6). 1 ♂. Kanshizei, Formosa, IV. 09.

3. *Dichaetomyia femorata* (Stein), 1915 (Suppl. Ent. IV. 21, 10). Formosa. Weitere Fundorte a. a O.

4. *Dichaetomyia flavipalpis* (Stein), 1915 (Suppl. Ent. IV. 17, 5). 1 ♂, 5 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10. Polisha, Formosa, XII. 08. Weitere Fundorte a. a. O.

5. *Dichaetomyia laeviventris* (Stein), 1915 (Suppl. Ent. IV. 16, 4). 5 ♂, 5 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10. Weitere Fundorte a. a. O.

6. *Dichaetomyia lauta* (Stein), 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 152, 29). 1 ♀. Formosa.

7. *Dichaetomyia pallicornis* (Stein), 1915 (Suppl. Ent. IV. 14, 2). 1 ♂, 1 ♀. Koshun, Formosa, X. 08, Tainan, Formosa, IV. 10. Weitere Fundorte a. a. O.

8. *Dichaetomyia quadrata* (Wiedemann), 1830. (Auss. Zweifl. Ins. II. 428, 14). 2 ♂. Takao, Formosa, V. 08. Tainan, Formosa.

9. *Dichaetomyia rufescens* (Stein), 1900 (Term. Füz. XXIII. 134, 4). 1 ♀. Formosa.

10. *Dichaetomyia strigilata* (Stein), 1900 (Ann. Mus. Gen. XX. 383, 15). 1 ♀. Ceylon.

Gattung *Myiospila* Rondani.
Prodr. I. 1856. 91. 9.

1. *Myiospila meditabunda* (Fabricius), 1781 (Spec. Ins. II. 347, 54). Zahlreiche Stücke, meistens ♀. Askhabad, Transkaspien; Erivan; Tsingtau, China.

Gattung *Xenosia* Malloch.
Ann. Mag, Nat. Hist. 1921 (9) VII, 421.

1. *Xenosia unyulata* (Stein), 1909 (Tijdschr. Ent. LII. 233, 11). 2 ♂, 3 ♀. Formosa: Tainan, IV. 10; Kankau (Koshun), VIII. 12.

Tribus *Limnophorini.*
Gattung *Limnophora* Robineau-Desvoidy.
Essai sur les Myod. 1830. 517, XVIII.

1. *Ltmnophora ascendens* Stein, 1915 (Suppl. Ent. IV. 32, 33). 10 ♂, 17 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10; Taihoku, Distrikt Okaseki, Formosa, IV. 14. Weitere Fundorte a. a. O.

2. *Limnophora aurifacies* Stein, 1911 (Arch. Nat. I. 1. 115, 1). 2 ♂, 3 ♀. Mendoza, Südamerika. Stein hat nur das ♀ beschrieben.

♂. Stirnstrieme an der schmalsten Stelle noch nicht halb so breit wie die Fühler, Orbiten noch schmaler. Stirn mäßig, Mundrand mehr vorragend. Wangen etwa so breit wie die Fühler, Backen doppelt so breit, Hinterkopf unten stärker gepolstert. Orbiten und Wangen mit goldgelber Bestäubung, aber schwarzschillernd, so daß die Bestäubung nur in gewisser Richtung erkennbar ist. Thorax wesentlich anders gezeichnet als beim ♀. Striemen viel breiter, hinter der Quernaht durch ein breites Band verbunden. Die schwarze Farbe ist also auf dem Thoraxrücken viel mehr ausgebreitet, so daß man auch sagen könnte: Thorax tiefschwarz, mit striemenartigen weißgrauen Flecken, von denen je zwei vor der Naht und hinter der Naht über die dc und von der Schulter bis zur Flügelwurzel gehen. Alles übrige wie beim ♀.

3. *Limnophora conica* Stein, 1915 (Suppl. Ent. IV. 30, 31). 2 ♂, 5 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10. Weitere Fundorte a. a. O.

4. *Limnophora distincta* Stein, 1909 (Tijdschr. Ent. LII. 251, 5). 2 ♂, 1 ♀. Chipun, Puyuma-Distrikt, Formosa, VII. 12. Andere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 37, 41.

5. *Limnophora fallax* Stein, 1919 (Tijdschr. Ent. LXII. Suppl. 72, 23). 4 ♂, 8 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10. Andere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 37, 42 (L. maculosa Meig.).

6. *Limnophora insignis* Stein, 1900 (Ann. Mus. Gen. XX. 390, 23). 2 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10.

7. *Limnophora breviventris* Stein, 1915 (Suppl. Ent. IV. 33, 34). 1 ♀. Tainan, Formosa IV. 10. Anderen Fundort a. a. O.

8. *Limnophora simulans* Stein, 1913 (Ann. Mus. Nat. Hung. XI, 520, 12). 1 ♂, 2 ♀. Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 1. III. 24; Umgebung von Pretoria, 31. XII. 25.

9. *Limnophora spolita* Stein, 1915 (Suppl. Ent. IV. 31, 32). 4 ♂, 4 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10. Andere Fundorte a. a. O.

10. *Limnophora tonitrui* Wiedemann, 1830 (Auss. zweifl. Ins. II. 429, 16). 1 ♂. Tainan, Formosa, II. 07—09. Weitere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 36, 40.

11. *Limnophora tonsa* Stein, 1909 (Tijdschr. Ent. LII. 245, 2). 28 ♂, 13 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10. Andere Fundorte im Suppl. Ent. IV. 36, 38.

Gattung *Lispa* Latreille

Prec. d. Caract. génér. d. Ins. 1796. 169.

1. *Lispa assimilis* Wiedemann, 1830 (Auss. zweifl. Ins. II. 444, 5). 15 ♂, 6 ♀. Tainan, Formosa, 11. 09. Weitere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 44, 54.

2. *Lispa binotata* Becker, 1914 (Suppl. Ent. III. 81). Zahlreiche Stücke. Formosa: Kankau, IX. 12; Kosempo, V. 12; Tainan, V. 08. Weitere Fundorte a. a. O. und in Suppl. Ent. IV. 43, 50.

3. *Lispa cochlearia* Becker, 1904 (Zeitschr. Ent. Bresl. 32, 14). 1 ♀. Wepener, Oranje-Freistaat, 23. XII. 24.

4. *Lispa tetrastigma* Schiner, 1868 (Dipt. Nov. 297, 7). Syn. *L. determinata* Becker, 1914 (Suppl. Ent. III. 86). Mehrere Stücke. Tainan, Formosa, XI. 09. Weitere Fundorte a. a. O. und in Suppl. Ent. IV. 43, 49.

5. *Lispa flavicornis* Stein, 1909 (Tijdschr. Ent. LII. 260, 3). 2 Stücke. Formosa: Anping, IX. 08; Tainan, XI. 09. Weitere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 44, 59.

6. *Lispa geniseta* Stein, 1909 (Tijdschr. Ent. LII. 256, 1). 4 Stücke. Tainan, Formosa, XI. 09. Weitere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 44, 56.

7. *Lispa kowarzi* Becker, 1903 (Mitt. Zool. Mus. Berl. II. 116, 164). Zahlreiche Stücke. Tainan, Formosa, XI. 09. Weitere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 43, 52.

8. *Lispa leucospila* (Wiedemann), 1830 (Auss. zweifl. Ins. II. 441, 8). Mehrere Stücke. Formosa: Pilam, VII. 12; Tainan, XI. 09. Anping XI. 08. Weitere Fundorte Suppl. Ent. IV. 44, 57.

9. *Lispa orientalis* Wiedemann, 1830 (Auss. zweifl. II. 444, 5). Zahlreiche Stücke. Formosa: Tainan, IV. 10, XI. 09 u. X. 08. Taihoku, I. 10; Kosempo, IV. 08. Koshun, IX. 08. Weitere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 44, 55.

10. *Lispa patellitarsis* Becker, 1914 (Suppl. Ent. III, 87). 1 ♀. Anping, Formosa, IX. 08.

11. *Lispa pumila* (Wiedemann), 1830 (Auss. zweifl. Ins. II. 439, 5). Zahlreiche Stücke. Tainan, Formosa, XI. 09. Weitere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 44, 53.

12. *Lispa pygmaea* Fallén, 1825 (Musc. 94. 5) 1 Stück. Tientsin, China.

Unterfamilie ***Anthomyinae.***

Tribus *Anthomyini.*

Gattung *Pegomyia* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 598, I.

1. *Pegomyia socia* (Fallén), 1825 (Musc. 82, 104). 2 ♂, 2 ♀. Formosa: Tainan, IV. 10; Chip-Chip, I. 09.

2. *Pegomyia hyoscyami* (Panzer), 1809 (Fauna germ. CVIII, 13). 1 ♂. 4 ♀. Askhabad, Transkaspien.

3. ***Pegomyia quadrivittata*** n. spec. ♂. Augen nur durch eine linienförmige schwarze Stirnstrieme und kaum sichtbare Orbiten getrennt. Stirn um Fühlerbreite vorstehend, Wangen nach unten zu fast verschwindend, Backen etwa so breit wie die Fühler, Hinterkopf unten stark gepolstert, alle diese Teile mit weißschimmernder Bestäubung, die auch am Untergesichte vorhanden ist. Fühler schwarz, Fühlerborste sehr kurz pubeszent. Taster fadenförmig, schwarz. Thorax und Schildchen schwarz, weißgrau bestäubt. Ersterer mit 4 schwarzen Striemen, von denen die äußeren breiter und an der Quernaht unterbrochen sind. acr deutlich, einander mehr genähert als den dc, das letzte Paar vor dem Schildchen auffallend länger und kräftiger, dc 2, 3, pra ziemlich kurz, st 2, 2, die untere vordere kürzer und schwächer. Hinterleib lang eiförmig, oben gewölbt, unten flach, oben kürzer, unten länger abstehend behaart, am Hinterrande der Ringe mit stärkeren Borsten. Er ist ebenso wie der Thorax schwarz, weißgrau bestäubt und zeigt eine Mittelstrieme und Schillerflecke. Bei der Betrachtung schräg von hinten verschwinden die

Schillerflecke, und es zeigt sich dann nur die Mittelstrieme, die sich auf jedem Ringe zu dreieckigen Hinterrandflecken erweitert (Fig. 2). Bauchlamellen und Hypopyg wenig hervortretend. p größenteils gelb, Hüften, Vorderschenkel und Tarsen geschwärzt. f_2 und f_3 an der Spitze deutlich gebräunt. t_1 mit Borste, t_2 innen vorn mit Apikalborste, f_3 unterseits vorn mit stärkeren, unterseits hinten mit schwächeren, längeren Borsten. Flügel gelblich, ohne Randdorn, r^{4+5} und m parallel, tp steil und wenig geschwungen. Schüppchen weißlich, das untere vorragend, Schwinger gelb. Länge 7—8 mm.

2 ♂, Tainan, Formosa. IV. 10.

4. ***Pegomyia sexpunctata*** n. spec. ♂, ♀. Augen aufs engste zusammenstoßend. Stirn nur wenig vorstehend, Wangen schmal, die Backen ungewöhnlich breit, fast halb so hoch wie die Augen, Hinterkopf unten stark gepolstert, hell aschgrau, die übrigen Teile rötlichgelb, weißschimmernd. Fühler schwarz, an der Basis rötlichgelb, das 3. Glied $2^1/_2$ mal so lang wie das 2., Fühlerborste ziemlich lang gefiedert, die Fiederung etwa so breit wie das 3. Fühlerglied. Taster gelb, an der Spitze verdunkelt. Thorax gelblichgrau, an den Seiten heller. acr einander sehr genähert, nur das Paar vor dem Schildchen länger. dc 2, 3, pra schwach, st 2, 2. Schildchen wie der Thorax einfarbig grau. Hinterleib rotgelb, durch Bestäubung matt, länglich eiförmig, von unten her flachgedrückt, Ring 2—4 (Fig. 3) an jeder Seite mit einem rundlichen bräunlichen Fleck, der dem Vorderrande anliegt und von dem voraufgehenden Ringe ± verdeckt ist. Bei gewisser Richtung zeigt der Hinterleib die schwache Spur einer rotgelben Mittelstrieme. Er ist abstehend behaart und zeigt an allen Ringen Randmakrochäten, die an Ring 3 und 4 stärker sind. Beine und Hüften gelb, Tarsen schwarz. Beborstung der Beine spärlich, t_2 innen vorn mit Apikalborste. Flügel gelblich, mit gelben Adern, ohne Randdorn, r^{4+5} und m parallel, tp schief und geschwungen. Schüppchen weißlich, das untere nur mäßig vorragend, Schwinger gelb.

♀. Stirn so breit wie ein Auge, Ozellenplatte kurz, vorn abgerundet, Stirnstrieme rötlichgelb, mit Kreuzborsten, nach vorn an Breite abnehmend, an der Fühlerbasis kaum so breit wie die Orbiten, Schultern mehr gelb durchscheinend als beim ♂.

Länge 5—7 mm.

3 ♂, 2 ♀. Montrose, Nord-Transvaal, 12. I. 25 und 15. I. 26 (Lingnau leg.)

Gattung *Hylemyia* Robineau-Desvoidy.

Essai sur les Myod. 1830. 550, I.

1. ***Hylemyia ciliata*** n. spec. ♂. Stirnstrieme schwarz, nach vorn an Breite zunehmend, an der schmalsten Stelle halb so breit wie die Fühler.

Orbiten hinten linienförmig, an der Fühlerbasis so breit wie die Stirnstrieme. Stirn um mehr als Fühlerbreite vorragend, Wangen dementsprechend breit, Backen noch breiter, Hinterkopf unten stark gepolstert. Fühler schwarz, das 3. Glied $2\,^1/_2$ mal so lang wie das 2., Fühlerborste gefiedert. Die Befiederung so breit wie das 3. Fühlerglied. Taster fadenförmig, schwarz. Thorax und Schildchen aschgrau, ohne deutliche Striemung. acr 3 Paar vor der Naht, alle von gleicher Länge, hinter der Naht nur das Paar vor dem Schildchen länger. dc 2, 3, pra schwach, st 2, 2. Hinterleib von der Farbe des Thorax, mit schmaler, schwarzer Mittelstrieme, die Basis mehr flachgedrückt, das Ende kolbig. Er ist abstehend behaart, hat an allen Ringen stärkere Randborsten und an Ring 3 und 4 auch auf der Mitte stärkere Borsten. p schwarz, mit auffallend gelben Knien. t_1 außen vorn und außen hinten mit je einer Borste, t_2 außen vorn mit starker Borste, außen hinten und innen hinten mit je 2 Borsten, t_3 außer den gewöhnlichen Borsten auf der ganzen Fläche der Innenseite mit Borstenhaaren, die ± in Reihen stehen, f_3 unterseits vorn mit einer Reihe sehr weitläufig gestellter Borsten, unterseits hinten in der Mitte mit einer längeren Borste. Pulvillen und Klauen lang. Flügel gelblich, ohne Randdorn, m und r^{4+5} parallel, tp schief und stark geschwungen. Schüppchen gleichgroß, weißlichgelb, Schwinger gelb.

Länge 6,5—8 mm.

3 ♂, alle ± beschädigt. Askhabad, Transkaspien.

Gattung *Chortophila* Macquart.

Suites à Buff. II. 1835. 323, 10.

1. *Chortophila pullula* (Zetterstedt), 1845 (Dipt. Scand. IV. 1449, 60). 2 ♂, 2 ♀. Askhabad, Transkaspien; Bucharia.

2. *Chortophila fugax* (Meigen), 1826 (Syst. Beschr. V. 174, 157. 1 ♀. Askhabad, Transkaspien.

3. *Chortophila platura* (Meigen), 1826 (Syst. Beschr. V. 171, 152). Syn. *Ch. cilicrura* Rondani, 1866 (Atti Soc. Mil. IX. 165, 12). Klein-Asien; Askhabad, Transkaspien; Tientsin, China.

4. *Chortophila criniventris* Zetterstedt, 1860 (Dipt. Scand. XIV. 6268, 10). 1 ♂, 1 ♀. Askhabad, Transkaspien.

5. *Chortophila flavibasis* (Stein), 1903 (Mitt. Zool. Mus. Berl. II. 121, 173). 2 ♂, 1 ♀. Brakfontein bei Delmas, Transvaal, 2. III. und 6. III. 24 und 5. IV. 25.

Gattung *Paregle* Schnabl.

Nov. Act. XCV. 2. 1911. (43) 95, 4.

1. *Paregle cinerella* Fallén, 1825 (Musc. 77, 91). Kleinasien; Askhabad, Transkaspien; Bucharia.

Gattung *Anthomyia* Meigen.
Ill. Mag. II. 1803. 281, 111.

1. *Anthomyia illocata* Walker, 1856 (Prec. Linn. Soc. Lond. I. 129, 131). 1 ♂, 2 ♀. Formosa: Tainan, IV. 10; Kankau, Koshun, VII. 12.

2. *Anthomyia plumiseta* Stein, 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 158, 85). 1 ♀. Ceylon.

3. *Anthomyia fasciata* Walker, 1857 (Tr. Ent. Soc. IV. 217). 1 ♀. Umgebung von Pretoria, Transvaal, 7. I. 24.

4. *Anthomyia tempestatum* Wiedemann, 1830 (Auss. Zweifl. Ins. II. 432, 24). 2 ♀. Brakfontain bei Delmas, Transvaal, 18. III. 24; Wepener, Oranje-Freistaat, 13. VII. 24.

5. *Anthomyia pluvialis* (Linné), 1761, (Faun. Suec. Ed. II. 455, 1844). 1 ♀. Askhabad, Transkaspien.

Gattung *Calythea* Schnabl.
Nov. Act. XCV. 2. 1911. (59). 111.

1. *Calythea limnophorina* (Stein), 1915 (Suppl. Ent. IV. 29, 30). 2 ♂, 2 ♀. Formosa: Tainan, IV. 10; Kankau (Koshun), VIII. 12. Weitere Fundorte a. a. O.

Unterfamilie ***Coenosiinae.***
Tribus *Chelisiini.*
Gattung *Lispocephala* Pokorny.
Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XLIII. 1893. 532.

1. *Lispocephala miki* (Strobl), 1893 (Wien. Ent. Ztg. XII. 107). 1 ♂. Tainan, Formosa, IV. 10.

Gattung *Atherigona* Rondani.
Prodr. I. 1856. 97, 18.

1. *Atherigona varia* (Meigen), 1826 (Syst. Beschr. V. 187, 182). 2 ♀. Brakfontein bei Delmas, Transvaal.

2. *Atherigona exisa* (Thomson), 1868 (Dipt. Eug. Resa. 560, 208). 1 ♂, 1 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10.

3. *Atherigona bituberculata* Malloch, 1925 (Mem. Dep. Agr. Ind. Ser. Vol. VIII, Nr. 11, 119). 1 ♂, 1 ♀. Chipun, Formosa, VII. 12.

4. *Atherigona crassiseta* Stein, 1915 (Suppl. Ent. IV. 41, 47). 10 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10.

5. *Atherigona maculigera* Stein, 1910 (Ann. Mus. Nat. Hung. VIII. 560, 1). 1 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10.

6. *Atherigona rubricornis* Stein, 1913 (Ann. Mus. Nat. Hung. XI, 531, 1). 1 ♂. Magalieskraal bei Brits, Pretoria-Distrikt, Transvaal, 10. 3. 26.

Gattung *Pygophora* Schiner.

Dipt. Nov. 1868. 295.

1. *Pygophora lobata* Stein, 1900 (Term. Füz. XXIII. 147, 3). 5 ♂, 2 ♀. Formosa: Kanshirei, IV. 09; Kankau, IX. 12. Weitere Fundorte in Suppl. Ent. IV. 55, 79.

2. *Pygophora confusa* Stein, 1915 (Suppl. Ent. IV. 54, 78). 1 ♀. Tainan, IV. 10. Weitere Fundorte a. a. O.

3. ***Pygophora trimaculata*** n. spec. ♂, ♀.

Kopf, von der Seite gesehen, viereckig, viel höher als lang. Stirn schmaler als ein Auge, nach vorn etwas verbreitert. Stirnstrieme rotbraun, hinten nur wenig ausgeschnitten, schwach leierförmig. Ozellenplatte und Orbiten gelbgrau bestäubt. 2 ors, 3 ori, die vordere ors länger und stärker als die hintere und von dieser weiter entfernt als von der hintersten ori. Augen tief nach unten gehend, Wangen und Backen schmal, Hinterkopf unten stark gepolstert. Fühler über der Mitte der Augenhöhe eingelenkt, rotgelb, ungewöhnlich lang, den Mundrand erreichend, das 3. Glied etwa 8 mal so lang wie das 2., Fühlerborste in der Basishälfte lang gefiedert, weiterhin nackt. Taster gelb, fadenförmig. Thoraxrücken bräunlichgrau, mit 3 dunkleren Striemen, die über die acr und dc laufen. Thoraxseiten hell aschgrau. acr einander sehr genähert, vor der Naht 2 Paar stärkere, dc 1, 3, vor der 1. dc nur ein unscheinbares Börstchen, pra fehlend, unteres Stigmatikalbörstchen nach unten gebogen, st 1, 2, die untere in der Spitze des gleichschenkligen Dreiecks, das entsteht, wenn man die Fußpunkte der st durch gerade Linien verbindet. Hinterleib kaum länger als der Thorax, seitlich zusammengedrückt, hinten auffallend höher als breit, oben abgerundet. Er ist bläulichgrau bestäubt, die Ringe hinten schmal gelblich gerandet, letzter Ring mit Randborsten, erster Abschnitt des stark entwickelten Hypopygs mit abstehenden Borsten. Ring 2—4 (Fig. 4) mit einem dreieckigen Mittelfleck und jederseits mit einem rundlichen Seitenfleck. Der Mittelfleck ist auch auf dem 1. Ringe vorhanden, und alle Flecke nehmen fast die ganze Länge der Ringe ein. p gelb, nur die beiden letzten Tarsenglieder ± verdunkelt. t_1 hinten mit Borste, t_2 außen hinten mit 2 Borsten, von denen die obere kürzer ist. t_3 außen hinten mit 2 langen dorsalen Praeapikalborsten, außerdem innen vorn mit 1 Borste, außen vorn und hinten mit je zwei längeren Borsten, f_3 sowohl unterseits vorn als auch unterseits hinten mit 2—3 auffallend langen Borsten. Flügel graulich getrübt, ohne Randdorn, m und r^{4+5} parallel, tp steil und fast gerade. Schwinger und Schüppchen weißlich, das untere Schüppchen weit vorragend. ♀ Thorax mehr einfarbig, ohne Striemung, Hinterleib am Hinterrande der Ringe breiter gelblich, Tergit 3 und 4 auch auf dem umgeschlagenen Teile mit

einem deutlichen Fleck. Fühler schmaler und kürzer, alles übrige wie beim ♂.

Länge 6 mm.

2 ♂, 2 ♀, Tainan, Formosa, IV. 10.

Gattung *Coenosia* Meigen.

Syst. Beschr. V. 1826. 210, CLXI.

1. *Coenosia radiata* Stein, 1918 (Ann. Mus. Nat. Hung. XVI. 162, 102). 1 ♀. Tainan, Formosa, IV. 10.

2. *Coenosia pumila* (Fallén), 1815 (Musc. 88, 119). 1 ♀. Askhabad, Transkaspien.

3. *Coenosia humilis* Meigen, 1826 (Syst. Beschr. V. 220. 23). 1 ♀. Bethel, Südafrika, 24. 10. 23 (Lingnau leg.).

VI. Internationaler Entomologen-Kongreß.

Der VI. Internat. Entomol.-Kongreß wird vom 6.—12. September 1935 in Madrid stattfinden. Präsident ist Prof. Dr. Ignacio Bolivar, Schriftführer Prof. Dr. C. Bolivar y Pieltain. Alle Anfragen sind an ihn per Adresse Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid-6, zu richten. Sonntag, den 8. Sept., ist eine Exkursion nach der Sierra de Guadarrama (San Ildefonso — La Granja etc.) vorgesehen. Dienstag, den 10. Sept., ist die Vollsitzung im Escorial. Am Mittwoch, dem 11. Sept., findet nachmittags ein Ausflug nach Toledo statt. Vor dem Kongreß ist eine 5 tägige Exkursion nach den Picos de Europa (Asturien). Nach dem Kongreß stehen 2 Exkursionen zur Auswahl: eine 7 tägige nach Andalusien und Nord-Marocco und eine 12 tägige nach den Kanarischen Inseln (welch letztere I. Klasse, alles einbegriffen, höchstens 1000 Peseten kosten wird). Der Präsident der Spanischen Republik wird den Kongreß am 6. September eröffnen und außerdem die Kongreßteilnehmer einmal empfangen. Am Vorabend findet eine zwanglose Abendunterhaltung statt. Beitrag für Mitglieder 20.— RM. (für Gäste 10.—).

Es sei noch darauf hingewiesen, daß im Anschluß an den Entomol.-Kongreß der XII. Internationale Zoologen-Kongreß vom 15.—21. September 1935 in Lissabon stattfindet.